Effizientes Arbeiten

Mit dem Kronenrohling priti®crown des CAD/CAM-Spezialisten pritidenta gelangt der Zahntechniker schnell und effizient zur natürlichen Krone.

Abb. 1: Die präfabrizierten Kronenrohlinge zeigen bereits einen natürlichen Dentin/Schneide-Farbverlauf.

Der neue vorgefertigte Kronenrohling priti®crown der pritidenta® GmbH unterscheidet sich wesentlich von konventionellen Keramikblöcken: Die priticrown ist ein vollkeramischer CAD/CAM-Kronenrohling in einer anatomischen Zahnform mit der Transluzenz und Fluoreszenz, die bereits einem natürlichen Zahn entspricht. Der Kronenrohling besteht aus der bewährten Feinstrukturkeramik VITA Mark II und wird von der VITA Zahnfabrik in einem speziell entwickelten Produktionsverfahren hergestellt. Ihn gibt es zurzeit in drei verschiedenen Zahnformen für die Frontzahnregion und jeweils in den vier verschiedenen Größen S, M, L und XL. Weitere Formen und Größen für den Seitenzahnbereich folgen.

Workflow mit priticrown

Der Kronenrohling entspricht bereits in seiner Zahnform dem natürlichen Dentin/Schmelz-Farbverlauf und in der Größe der zu fertigenden Krone (Abb. 1). Daher sind weniger Arbeitsschritte in der CAD-Phase und auch für die abschließende manuelle Finalisierung der Krone notwendig. Für das CAD designen bietet pritidenta ein kostenfreies pritidesign Add-on zur Software von exocad an. Nach dem Scannen des Modells und dem Datenimport in die CAD-Software werden im Zahnschema der Konstruktionstyp priticrown und danach der Zahntyp angeklickt. Es folgt die virtuelle Aufstellung der Krone in der Zahnlücke. Entsprechend der Platzverhältnisse wird automatisch die richtige Kronengröße gewählt (Abb. 2). Auf dem virtuellen Modell lässt sich die priticrown in alle Richtungen fein justieren und auf Wunsch die Größe ändern. Die Zahnform kann bei Bedarf – ausgehend von den drei zur Verfügung stehenden Grundformen – dem Patiententypus angepasst werden.

Modellieren heißt im priti-Designprozess subtraktiv arbeiten: Da der Kronenrohling in Form und Farbverlauf einem natürlichen Zahn nachempfunden ist, kann er mit den üblichen Freiformwerkzeugen im Designprozess ausschließlich subtraktiv bearbeitet werden (Abb. 3). In der Software sind die für das Material geltenden Konstruktionsparameter hinterlegt. Wie allgemein üblich, werden die Präparationsgrenzen automatisch erfasst. Wird die Mindestwandstärke an einer Stelle unterschritten, erhält der Techniker eine Warnung. Ist die Krone fertig gestaltet, werden die Daten bei einem der Schleifpartner von pritidenta in die CAM-Software hyperDENT übertragen (Abb. 4) und anschließend passgenau geschliffen. An der fertig ausgeschliffenen Krone sind teils glänzende und matte Bereiche erkennbar. Nur an den matten Partien wurde die Krone subtraktiv bearbeitet (Abb. 5). Das manuelle Nachbearbeiten bezieht sich in der Regel auf ein punktuelles Beseitigen von Störstellen an den Kroneninnenflächen und ein leichtes Ausdünnen wie Polieren der Ränder. Um das ästhetische Erscheinungsbild der Krone noch mehr dem Patienten entsprechend zu individualisieren, kann die Oberfläche mit VITA AKZENT Malfarben leicht manuell finiert und mit einer Glasur versehen werden. Die Krone erhält noch einen Mal- und Glanzbrand und fertig ist die priticrown (Abb. 6). ZT

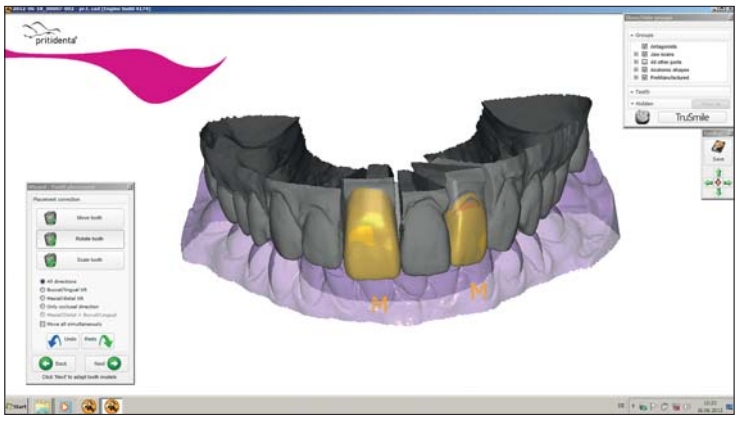

Abb. 2: Die Auswahl der Kronengröße erfolgt automatisch.

Abb. 3: Mit den Freiform-Werkzeugen lässt sich der Kronenrohling individuell anpassen.

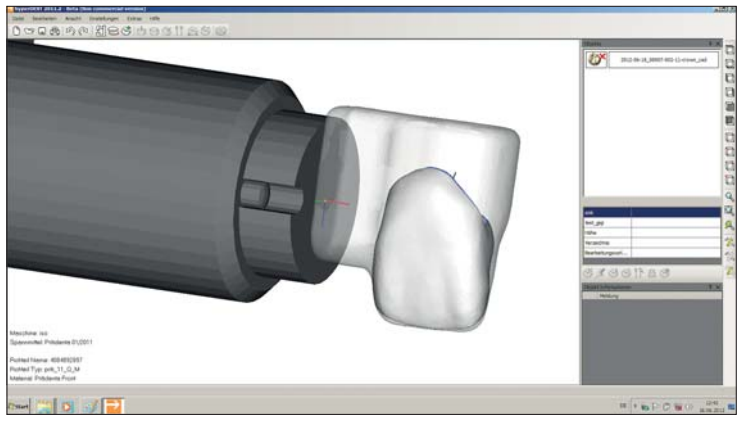

Abb. 4: Die Daten aus der CAD-Software werden exakt in die CAM-Software (hier: hyperDENT) übertragen.

Abb. 5: An den matten Partien wurde virtuell modelliert und somit im Schleifprozess entsprechend abgetragen *(Quelle: ZTM German Bär).*

Abb. 6: Die fertige Krone nach dem Individualisieren mit VITA AKZENT Malfarben und dem anschließenden Glasurbrand auf dem Modell *(Quelle: ZTM German Bär).*

ZT Adresse

pritidenta® GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 3206560
Fax: 0711 32065699
info@pritidenta.com
www.pritidenta.com

ANZEIGE

42. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

FORTBILDUNGSPUNKTE 16

5./6. Oktober 2012
Hamburg//Elysee Hotel

Qualitätsorientierte Implantologie – Wege zum Langzeiterfolg

SCAN MICH
E-Paper 42. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Goldsponsor: OT medical | Silbersponsor: straumann | Bronzesponsor: LABORATORIES TEOXANE GENEVA

Organisation: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.dgzi-jahreskongress.de, www.oemus.com

Veranstalter: DGZI e.V., Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de, www.dgzi.de

DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

PROGRAMM FREITAG, 5. OKTOBER 2012

09.00 – 10.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 1. Staffel
1.1 *OT medical* 1.3 *BIOHORIZONS* 1.5 *DGZI*
1.2 *Schütz Dental* 1.4 *biodenta*

11.00 – 12.30 Uhr//FIRMENWORKSHOPS 2. Staffel
2.1 *OT medical* 2.3 *TEOXANE* 2.5 *Dentegris*
2.2 *Straumann* 2.4 *DS Dental*

Kongresspräsident: *Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE*
Wissenschaftliche Leitung: *Dr. Roland Hille/DE*

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE, Dr. Roland Hille/DE

13.00 – 13.15 Uhr	Kongresseröffnung Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE Dr. Roland Hille/DE
13.15 – 13.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Jörg R. Strub/DE Endo or implant?
13.45 – 14.15 Uhr	Prof. Dr. Thomas Weischer/DE Implantologischer Langzeiterfolg bei Tumorpatienten – ist dieser überhaupt möglich?
14.15 – 14.45 Uhr	Prof. Dr. Werner Götz/DE Dr. Rolf Vollmer/DE Hitzeentwicklung bei der Implantatbettaufbereitung. Ein Vergleich der Präparation mit Stahl- und Keramikbohrern im D1/D2 Knochen
14.45 – 15.15 Uhr	Prof. Dr. Dr. Albert Mehl/CH Möglichkeiten von CAD/CAM in der Implantatversorgung
15.15 – 15.35 Uhr	Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./DE Minimierung der Patientenbelastung durch gezieltes OP-Management
15.35 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung

1 INTERNATIONALES PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Amr Abdel Azim/EG, Dr. Mazen Tamimi/JO, Dr. Rolf Vollmer/DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Suheil Boutros/US, Prof. Dr. Shoji Hayashi/JP, Dr. Tomohiro Ezaki/JP, Dr. Sami Jade/LB, Dr. Ramy Fahmy Rezkallah/EG, Dr. Osamu Yamashita/JP, Mohamed Moataz M. Khamis B.D.S., M.S., Ph.D./EG

THEMEN
Achieving outstanding results with all ceramic CAD/CAM restorations together with dental laser | Trabecular Metal Technology from Orthopedics to Dental Implantology Early Results of Human Dental Implant Cases | Bleeding risk following implant surgery in the mandibular symphysis | Clinical evidence and current future implant concepts in Yokohama clinic of Kanagawa Dental College | Oral infection control for implantology | Immediate implant placement on anterior and premolar upper teeth using CT scanning | Seeing in to the future – External deception versus internal facts: Cone beam computed tomography revealing the reality.

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

2 PROTHETIK PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, ZTM Christian Müller/DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE, Priv.-Doz. Dr. Andreas Bindl/CH, Dr. Georg Bach/DE, ZTM Andreas Kunz/DE, ZTM Tom Lassen/DE, ZTM Christian Müller/DE

THEMEN
Implantatplanung mit 3-D-Technologie | Einbeziehung von natürlichen Pfeilerzähnen unter implantatgestützten Brücken und Prothesen – Risiko oder ein Beitrag zum Strukturerhalt? | Passive Fit – Grundvoraussetzung für den prothetischen Langzeiterfolg | Gießen oder Fräsen – Welche Technik ist die Zukunft implantatprothetischer Versorgungen? | Gestaltung und Materialauswahl von Implantat-Abutments | Neues vom implantatprothetischen Troubleshooting

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

3 CORPORATE PODIUM//16.15 – 18.30 Uhr
Chairmen: Dr. Rainer Valentin/DE, Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE

REFERENTEN
Prof. Dr. Uwe Rother/DE, Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./DE, Dr. Urs Brodbeck/CH, Dr. Henrik-Christian Hollay/DE, Dr. Arnd Lohmann/DE, Dr. Frank G. Mathers/DE, Dr. Mathias Plöger/DE, Dr. Volker Rabald, M.Sc./DE

THEMEN
Implantieren und Zementieren heute | Komplikationsmanagement beim Sinuslift | Hydrophile Implantate in allogenen Knochenblocktransplantaten | Moderne Implantologiekonzepte und ästhetische Versorgungsmöglichkeiten | Verschiedene Techniken zur Realisierung großvolumiger Augmentationen – ein Vergleich aus dem Blickwinkel der zahnärztlich/chirurgischen Praxis I DVT heute und in der Zukunft | Die Vorteile der oralen sowie der inhalativen Sedierung mit Lachgas in der Implantologie | Möglichkeiten für den Langzeiterfolg in der Implantologie

20.00 Uhr *Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg direkt an der Elbe mit Live-Musik*

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

MAINPODIUM
Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch
Chairmen: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE, Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE

09.00 – 09.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE Komplikationen und Misserfolge in der Implantologie
09.30 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Herbert Deppe/DE Implantate bei organtransplantierten Patienten – geht das?
10.00 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Hans-Peter Weber/US Die digitale Prozesskette in der Implantatprothetik
10.45 – 11.00 Uhr	Diskussion
11.00 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.30 – 12.00 Uhr	Prof. Dr. Anton Sculean/CH Innovative Techniken und Materialien zur Deckung von multiplen Rezessionen

SPEZIALPODIUM
Periimplantitis: explantieren oder behandeln?
Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

12.00 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH Epidemiologie der Periimplantitis: Fakten und Fiktion
12.30 – 13.30 Uhr	Diskussion mit den Referenten: Prof. Dr. Herbert Deppe/DE Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH Prof. Dr. Anton Sculean/CH
13.30 – 14.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung

PROGRAMM SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012

Chairmen: Dr. Georg Bach/DE, Dr. Bernd Quantius, M.Sc./DE

14.30 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Peter Rammelsberg/DE Effekte simultaner Augmentationsverfahren auf die Implantatprognose
15.00 – 15.30 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/DE Mini-Implantate im zahnlosen Kiefer – Eine multizentrische Studie in deutschen Zahnarztpraxen
15.30 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. George Khoury/DE Multifunktionaler Einsatz von Hyaluronsäure (HA) – für perfektes Regenerations-Management
16.00 – 16.15 Uhr	Abschlussdiskussion
ab 16.15 Uhr	Mitgliederversammlung der DGZI

PROGRAMM HELFERINNEN

Das Programm für die Helferinnen finden Sie auf www.oemus.com und www.dgzi-jahreskongress.de

Unter anderem:
- Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis"
- Seminar zur Hygienebeauftragten
- Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten
- GOZ-Seminar

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Grand Elysee Hotel Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
Tel.: 040 41412-0, Fax: 040 41412-733, www.grand-elysee.com

Kongressgebühren
42. Internationaler Jahreskongress der DGZI
(Freitag, 5. Oktober bis Samstag, 6. Oktober 2012)

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied	245,– €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	295,– €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,– €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,– €*
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale

* Die Buchung erfolgt inkl. 7 % MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2012
5 % auf die Kongressgebühr.

Helferinnen

Vorträge oder GOZ-Seminar (Fr.)	85,– € zzgl. MwSt.
Seminar A oder Seminar B (Sa.)	85,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale**	90,– € zzgl. MwSt.

** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung im „AU QUAI" Port Hamburg
Genießen Sie Hamburg, wo es am schönsten ist: direkt an der Elbe – im Herzen des Hafens! Lassen Sie sich mit frischen Kreationen und unvergesslicher Atmosphäre verwöhnen ...
Preis pro Person 69,– € inkl. MwSt.
(inkl. Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Transfer und musikalische Unterhaltung)

Nähere Informationen zu den Workshops, zum Programm, zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com oder auf www.dgzi-jahreskongress.de

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

ZT 9/12

Für den 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 5. bis 6. Oktober 2012 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):
HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGZI-Mitglied	Podium (ZA)	Workshops ZA (Nr. eintragen)	Pre-Congress WS ❒❶ oder ❒❷ / Programm ZAH
	❒ ja ❒ nein	❒ ① ❒ ② ❒ ③	1. Staffel: ___ 2. Staffel: ___	❒ GOZ-Seminar ❒ Seminar A ❒ Seminar B

Abendveranstaltung: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: